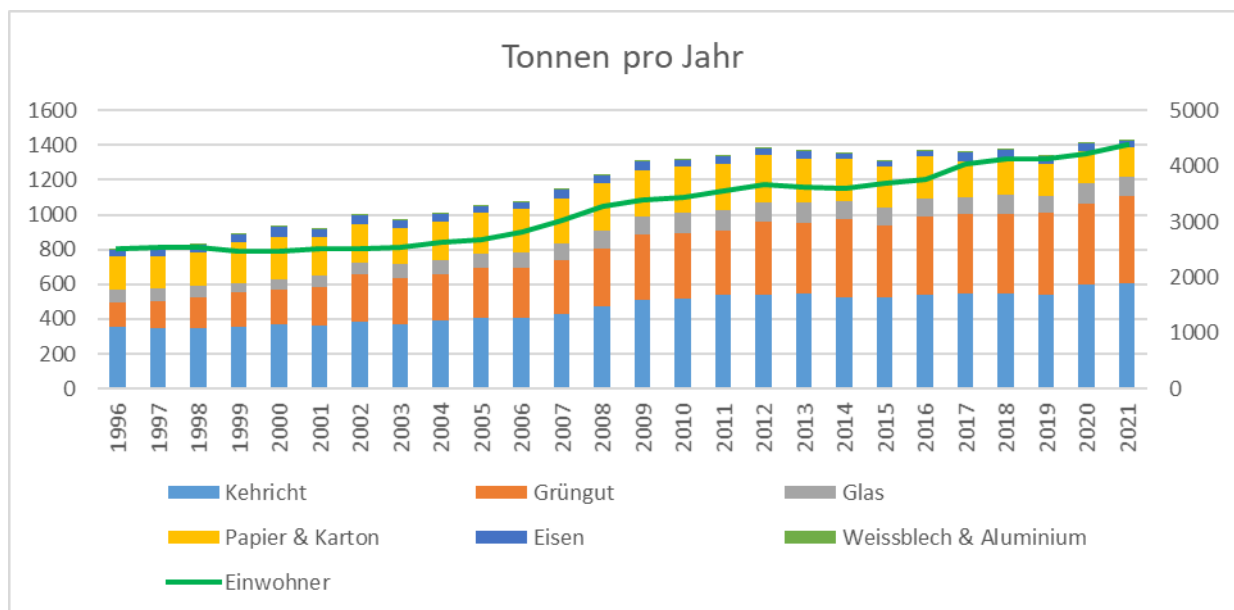




Abfallstatistik 2021 (in Tonnen)

Jahr	Kehricht	Grüngut	Glas	Papier	Eisen	W.Blech	Total	Einw.
1995	376	103	74	202	44	7	806	2'486
2000	368	200	63	244	52	2	929	2'462
2005	405	286	84	237	40	3	1055	2'688
2010	520	376	113	267	39	3	1318	3'442
2015	522	417	105	233	33	6	1316	3'696
2020	597	470	114	183	48	7	1419	4'223
2021	609	499	111	168	38	6	1431	4'387



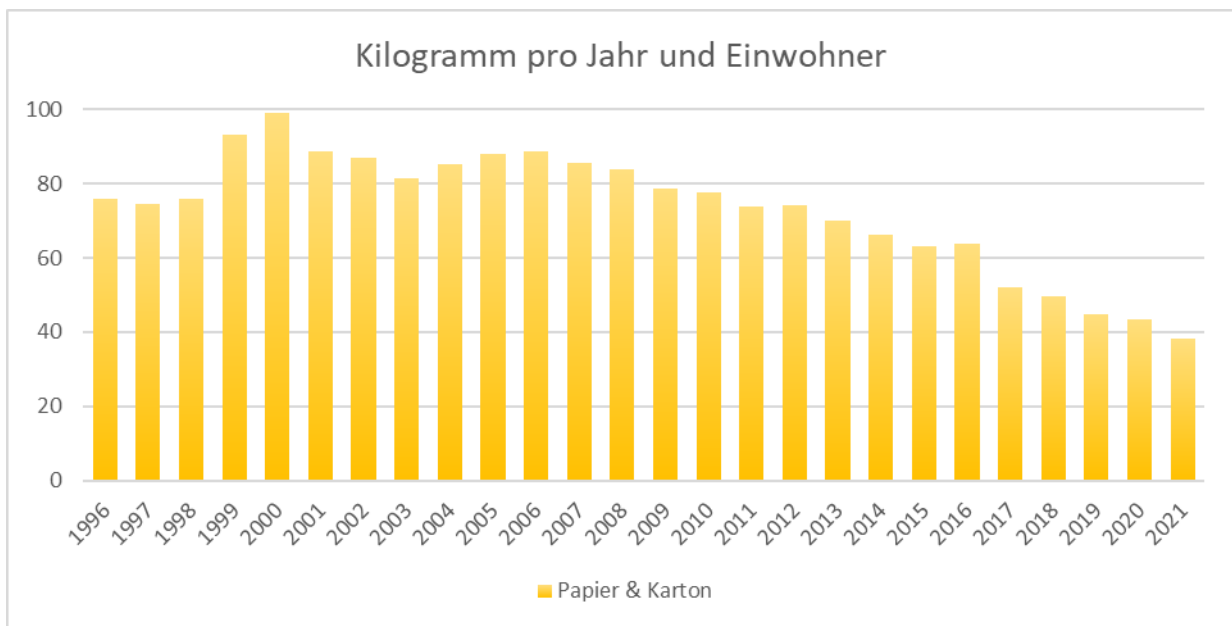
Die gesamte **Abfallmenge** hat im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr 2020 um lediglich 12 Tonnen zugenommen, trotz des sehr hohen Bevölkerungsanstiegs. Neu ergibt dies pro Kopf eine Abfall-Menge von 326 kg (im Vorjahr waren es 336 kg).

Von der gesamten Abfallmenge von 1431 Tonnen konnten mehr als die Hälfte, nämlich 57 % bzw. 822 Tonnen (gleich viel wie im Vorjahr) der Wiederverwertung zugeführt werden.

Beim **Grüngut** verzeichnete Niederrohrdorf eine leichte Zunahme von insgesamt 19 Tonnen. Mit 113 kg gesammeltem Grüngut pro Kopf liegt 2021 auf dem Niveau von 2019.

Der **Kehricht** weist eine leichte Zunahme um 12 auf 609 Tonnen auf. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Menge von 139 kg (Vorjahr 141 Kg)

Das fünfte Jahr in Folge sammelten die Jugendvereine und die Schule weniger **Papier und Karton**, nämlich gerade noch 168 Tonnen. Dies entspricht rund 38.3 kg pro Kopf der Bevölkerung. Damit setzt sich der Abwärtstrend des letzten Jahrzehnts fort.



Die Abfallrechnung weist einen Gesamt-Kostendeckungsgrad von 116 % auf.

2020: 99 %

2019: 110 %

2018: 112 %

2017: 115 %

Das Grüngut weist einen Kostendeckungsgrad von 66 % auf.

2020: 65 %

2019: 70 %

2018: 69 %

2017: 74 %

Mit der Anpassung der Grund- und Grüngutgebühren auf den 01. April 2022 gleicht der Gemeinderat die Ungleichverteilung zwischen der Grundgebühr und der Grüngutkasse etwas aus, ohne jedoch den Grundsatz zur Förderung des Grüngutrecyclings übermässig abzuschwächen.